

Vereinigung der ehemaligen Mitglieder der Bundesversammlung (VEMBV)

Mitgliedschaft in der „Association européenne des anciens parlementaires des pays membres du Conseil de l'Europe ou de l'Union européenne“ (Association)

Seit Ende 2003 ist die Vereinigung der ehemaligen Mitglieder der Bundesversammlung Mitglied der „Association européenne des anciens parlementaires des pays membres du Conseil de l'Europe ou de l'Union européenne“ (Association). Diese hat zum Ziel, ausserhalb jeder Parteipolitik das europäische Ideal und die Kontakte untereinander zu fördern. Anstoss dazu gab der frühere deutsche Bundestagabgeordnete Prof. Dr. Uwe Holtz. Er hatte dem Vorstand im September 2001 die Association vorgestellt und in ihrem Namen die Schweiz zum Beitritt eingeladen. Ihm lag daran, dass die Association nicht restlos von den Ehemaligen aus der EU dominiert werde, indem vermehrt auch Vertreter aus dem Europarat mitmachten. Einziges Nicht-EU-Mitglied war bisher die Türkei.

Die Einladung fand im Vorstand eine positive Aufnahme. Doch ein Beitritt war damals aus verschiedenen Gründen nicht unproblematisch. Unsere Vereinigung war ein rein informelles Gebilde ohne Statuten und eigene finanzielle Mittel, zwar mit einem „Vorstand“, der nicht gewählt war und dessen Zusammensetzung informell auf dem „Nationalratsproporz“ basierte. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe zur Prüfung eines Beitritts eingesetzt. Diese empfahl einmütig den Beitritt.

Die Probleme konnten wie folgt gelöst werden:

1. Den Jahresbeitrag von € 1'800.-- übernahmen die Parlamentsdienste.
2. Das Sekretariat übernahmen ebenfalls die Parlamentsdienste.
3. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Reise- und Übernachtungsspesen für die Veranstaltungen der Association gehen voll zu Lasten der Teilnehmer.

Der Vorstand beschloss im September 2003 einstimmig den Beitritt. Um den minimalen organisatorischen Anforderungen zu entsprechen, wurde im Dezember 2003 eine Vereinigung ohne Rechtspersönlichkeit im Sinne von Art.60 ff. ZGB gegründet und dazu ein Reglement erlassen. Unsere Vereinigung bleibt somit informell. Neu ist einzig der Zweijahresturnus für Präsident und Vizepräsident.

Schon bis zum formellen Beitritt nahmen unsere Vertreter im Beobachterstatus regen Anteil an der Tätigkeit der Association européenne, die ihren Zielsetzungen ohne hektischen Aktivismus gerecht wird, so dass heute unsere Mitgliedschaft positiv bewertet werden darf.

Dr. Walter Biel

Mitglied des Vorstands der VEMBV und Präsident 2001-2003